

# STAMM BAHN POST

Rundschreiben der Bürgerinitiative Stammbahn (BIS)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)

Nr. 176

Mai 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir nutzen die wärmere Jahreszeit und laden ein zum realen nächsten **StammBahnTisch** am

**Mittwoch, den 18. Mai 2022**

**von 18:30 bis 20:30 Uhr**

**im Eiscafé LA PIAZZA [www.eiscafeplazza.de](http://www.eiscafeplazza.de)**

**in Berlin Zehlendorf, Beerenstraße 66 (am S-Bf. Mexikoplatz)**

**- Die einschlägigen Regeln des Infektionsschutzes bitten wir zu beachten! -**

Wie bekannt, verhandelt die **Volksinitiative Verkehrswende Brandenburg** (VI) mit dem Landesverkehrsministerium über die Verbesserung des ÖPNV. Ziel der VI ist, dass das Land Brandenburg alle gesetzgeberischen, verwaltungstechnischen und finanziellen Möglichkeiten nutzt, um eine Verkehrswende hin zu einer klimaverträglichen, sicheren und sozial gerechten Mobilität in Brandenburg umzusetzen. Bis zum Jahr 2035 soll der Anteil des Umweltverbundes am Verkehr von heute 41 auf 82 Prozent verdoppelt und bis zum Jahr 2050 der Verkehr in Brandenburg klimaneutral gestaltet werden. Die Forderungen betreffen auch den **Regionalverkehr**:

- „Das Land trifft alle notwendigen Schritte für einen zügigen **Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs** (SPNV) und insbesondere für die **Reaktivierung** von Strecken. Um die Option der Wiederinbetriebnahme stillgelegter oder entwidmeter Strecken zu wahren, besorgt das Land die planungsrechtliche Trassensicherung.
- Die Anbindung an den Regionalverkehr muss so optimiert werden, dass **Berlins Mitte** (oder eine andere regional bedeutende Metropole) **von jeder Gemeinde** in Brandenburg mit dem öffentlichen Verkehr in **weniger als zwei Stunden erreichbar** ist, das nächste Mittelzentrum in max. 45 min.
- Zum Ausbau des Angebots gehört außerdem eine **Kapazitätsverdoppelung zu Spitzenzeiten** bei stark frequentierten Linien, und eine Erweiterung des **nächtlichen Fahrplanangebotes**.
- Der **Kapazitätsausbau** des SPNV darf weder zulasten des Schienenpersonenfernverkehrs noch des Schienengüterverkehrs gehen. Im Gegenteil: Auch dem Güterverkehr auf der Schiene sollen in einem Gesamtsystem Schiene mehr Trassen zur Verfügung stehen.“
- Die vom Bund erhaltenen **Regionalisierungsmittel** werden vollständig für den Eisenbahnverkehr eingesetzt.“

Diese Forderungen teilen und unterstützen wir!

Freundliche Grüße  
Hubertus Böskén

**Bürgerinitiative Stammbahn**

Hubertus Böskén, Kleinmachnow (Sprecher) \* Simon Heller, Berlin-Schöneberg \* Oswald Richter, Berlin-Steglitz

\* Rudolf Petrasch, Berlin-Zehlendorf \* Dr. Jens Klocksín, Kleinmachnow \* Hans Marx, Potsdam-Babelsberg \*

Elrita Hobohm, Potsdam-Golm

Kontakt: Mobil 0171.5362571 \* [info@stammbahn.de](mailto:info@stammbahn.de)

[www.stammbahn.de](http://www.stammbahn.de)